

Bischof Dr. Karl Golser Stiftung Fondazione Vescovo Mons. Karl Golser



Bischof | Bishop | Vescovo

Dr. Karl Golser

Stiftung | Foundation | Fondazione

**Stv. Stiftungsratspräsident/
Vice Presidente del Consiglio di
Fondazione**
Mag. Stefan Deflorian

Operative Außenstelle/Sede operativa
Bischof Dr. Karl Golser Stiftung
z.Hd. Mag. Stefan Deflorian
Medizinische Universität
Innsbruck Anichstraße 35, A-
6020 Innsbruck
E: stefan.deflorian@tirol-
kliniken.at

Presseaussendung zur Verleihung des 4. Bischof Dr. Karl Golser Parkinson-Preises

Innsbruck, am 16.06.2024

Zeit: 15.06.2024 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Hörsaal 1 der Philosophisch-Theologische
Hochschule Brixen

Brixen, 15. Juni 2024 – Heute fand an der Philosophisch-Theologischen Hochschule (PTH) in Brixen die feierliche Verleihung des 4. Bischof Dr. Karl Golser Parkinson-Preises statt. Die Veranstaltung würdigte herausragende Leistungen in der Parkinson-Forschung und ehrte in diesem Jahr Prof. Michel Goedert vom Medical Research Council Laboratory of Molecular Biology in Cambridge, UK.

Der festliche Vormittag begann um 10:00 Uhr mit einer musikalischen Umrahmung durch Mara und Miriam Mittermair, die das Publikum mit ihren Klängen verzauberten.



Um 10:15 Uhr folgten die Grußworte prominenter Persönlichkeiten:

- **Mag. Stefan Deflorian**, der stellvertretende Präsident der Stiftung und Geschäftsführer der Tirol Kliniken.
- **Prof. Dr. Alexander Notdurfter**, Dekan der PTH Brixen, eröffnete die Zeremonie mit herzlichen Willkommensworten.
- **Bischof Dr. Ivo Muser** von der Diözese Bozen-Brixen betonte die Bedeutung der Forschung für die Bekämpfung von Parkinson und würdigte das Andenken an Bischof Dr. Karl Golser.
- **Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher** aus Bozen unterstrich die Rolle Südtirols als Standort für herausragende wissenschaftliche Forschung.
- **Prof. Dr. Roland Psenner**, Präsident der EURAC in Bozen, hob die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Forschung hervor.
- **Em. o. Univ.-Prof. Dr. Werner Poewe** von der Medizinischen Universität Innsbruck lobte die internationale Vernetzung und den Austausch in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.



Mag. Stefan Deflorian (links) und LH Arno Kompatscher (rechts)

Um 10:30 Uhr hielt **Univ.-Prof. DDr. Alessandra Fanciulli** von der Medizinischen Universität Innsbruck einen Vortrag über das Leben und Werk von Prof. DDr. Gregor K. Wenning mit dem Titel "A brilliant mind". Gregor Wenning war nicht nur ein brillanter Wissenschaftler, sondern auch ein enger Wegbegleiter von Bischof Golser während seiner Krankheit. Nach dem Ableben des Bischofs gründete er die Stiftung und war jahrelang ihr Präsident und der Mittelpunkt aller Bemühungen zur Forschungsförderung für atypische Parkinson-Syndrome.



Prof. Alessandra Fanciulli



Nach einer weiteren musikalischen Darbietung folgte um 11:00 Uhr der Höhepunkt der Veranstaltung: die Verleihung des Bischof Dr. Karl Golser Parkinson-Preises an Prof. Michel Goedert. Prof. Goedert ist in Luxemburg geboren und aufgewachsen. Auf sein Medizinstudium an der Universität Basel folgte ein Doktorat an der Universität Cambridge. Ab 1983 arbeitete er am MRC-Labor für Molekularbiologie in Cambridge. Seine bahnbrechenden Entdeckungen von Alpha-Synuclein als Schlüsselkomponente der Lewy-Körperchen bei der sporadischen Parkinson-Krankheit und der Demenz mit Lewy-Körperchen wurden erstmals 1998 in den renommierten Fachzeitschriften "Nature" und "Proceedings of the National Academy of Sciences USA" veröffentlicht. Diese Arbeiten hatten einen großen Einfluss auf das aktuelle Verständnis der molekularen Mechanismen, die der Entstehung und dem Fortschreiten der Parkinson-Krankheit zugrunde liegen, und wurden bis heute über 9 500-Mal zitiert. Darüber hinaus waren Prof. Goedert und seine Kollegen auch die ersten, die das Vorhandensein von aggregiertem Alpha-Synuclein in den pathognomonischen glialen Einschlüssen der Multiplen Systematrophie nachwiesen.



Im Bild v. l.: Prof. Werner Poewe, Prof. Michel Goedert, Mag. Stefan Deflorian

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Werner Poewe hielt um 11:15 Uhr die Laudatio auf Prof. Goedert und würdigte seine herausragenden wissenschaftlichen Beiträge, die ein tieferes Verständnis der Krankheit ermöglicht haben.



Prof. Werner Poewe

Abschließend um 11:30 Uhr sprach der Preisträger Prof. Michel Goedert selbst und bedankte sich herzlich für die Auszeichnung. Er betonte die Bedeutung internationaler Kooperationen in der Forschung und äußerte seine Hoffnung auf zukünftige Durchbrüche in der Behandlung von Parkinson.



Prof. Michel Goedert



Zu den geladenen Gästen gehörten unter anderem Joe Lindahl, der CEO der amerikanischen Mission MSA, welche den mit 10.000 € dotierten Preis gesponsert hat; Erika Kustatscher, die Direktorin des Diözesanarchivs; Armand Hausmann, der Honorarkonsul von Luxemburg; Vertreter der Stadtregierung von Brixen, die Mitglieder des Stiftungsrats sowie weitere bedeutende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Bischof Dr. Karl Golser Stiftung gemeinsam mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen ist stolz, mit der Verleihung des Bischof Dr. Karl Golser Parkinson-Preises einen Beitrag zur Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz und zur Verbesserung der Lebensqualität von Parkinson-Patienten leisten zu können und das Vermächtnis von Gregor Wenning fortzuführen.



Im Bild v. l.: Mag. Stefan Deflorian, Bischof Ivo Muser, Prof. Michel Goedert, Prof. Werner Poewe, LH Arno Kompatscher



Im Bild der Preisträger mit dem Stiftungsrat, v. l.: LH Kompatscher, Mag. Deflorian, Bischof Muser, Prof. Fanciulli, Prof. Goedert, Carl Philipp Baron von Hohenbühel, Prof. Roland Psenner, Eva Gratl, Prof. Martin Lintner, Inga Hosp, Dr. Florian Mussner



Im Bild der Preisträger mit den Forschungsexperten im Gebiet der atypischen Parkinson-Syndrome, v. l.: Prof. Nadia Stefanova, Prof. Goedert, Joe Lindahl (Mission MSA), Prof. Alessandra Fanciulli

BIC: CRBZIT2B001